

Die schriftliche Ausarbeitung/Dokumentation

Die Dokumentation enthält die inhaltliche Ausarbeitung eures Themas und weitere Teile, die ihr **in der Intensivphase** gemeinsam erarbeiten müsst.

Viertes Teamtreffen

Zum Thema

- **Begründet**, warum ihr dieses Thema gewählt habt. Bezieht die **beteiligten Fächer** mit ein.
- Beschreibt euer **Ziel**, was ihr erreichen, herausfinden wollt:
 - ein Problem darstellen und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen
 - ein historisches Ereignis darstellen und Lehren für die Gegenwart formulieren
 - ein literarisches oder künstlerisches Werk einordnen, indem Bezüge zur Entstehungszeit aufgezeigt werden und seine Bedeutung für die Gegenwart beschreiben
 - ...
- Erklärt, **wie** ihr dieses Ziel erreichen wollt und welche **Arbeitsschritte** ihr durchgeführt habt.
- Stellt die **Ergebnisse** eurer Arbeit dar.

Aufgabe bis zum nächsten Treffen:

Legt fest, wer welche Punkte am Computer schreibt.

Zur eigenen Arbeit

Zur Dokumentation gehört auch eine **Reflexion** über die eigene Arbeit.

Darin fasst ihr zusammen, wie ihr die **Arbeit als Team** bewältigt habt, welche Probleme es bei der Arbeit gab und wie Schwierigkeiten gelöst wurden.

Aufgabe bis zum nächsten Treffen:

Legt fest, wer diesen Punkt am Computer schreibt.

Außerdem sollte jedes Teammitglied auf seinen **persönlichen Arbeitsschwerpunkt** eingehen:

1. Gab es unterschiedliche Informationen zu einem Thema oder Schwierigkeiten, überhaupt entsprechende Informationen zu finden?
2. Welche Probleme bei der Arbeit mussten gelöst werden?
3. Haltet fest, was ihr bei eurer Arbeit herausgefunden und was ihr gelernt habt.
4. Überlegt, wie ihr eure Arbeit bewertet. Was würdet ihr eventuell beim nächsten Mal anders machen?
5. Wo seht ihr eure Stärken, die Stärken der anderen?
Legt unterschiedliche Meinungen zu diesem Punkt in eurer Dokumentation dar.

Aufgabe bis zum nächsten Treffen:

Jedes Gruppenmitglied bringt seine Notizen zu diesen fünf Punkten zur nächsten Sitzung mit.

Fünftes Teamtreffen

Vergleicht eure Entwürfe zu eurem persönlichen Arbeitsschwerpunkt. Nehmt die wichtigsten Punkte in eure gemeinsame Fassung auf.

Aufgabe bis zum nächsten Treffen:

Verteilt folgende noch anstehende Aufgaben:

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Literaturverzeichnis
- gemeinsame Fassung zu den persönlichen Arbeitsschwerpunkten am Computer schreiben

Zu formalen Vorgaben

Bei der Erstellung der Dokumentation müsst ihr euch an festgelegte formale Vorgaben halten:

1. Titelblatt

Thema, Name der Schüler/innen, betreuende Lehrer/innen, Name der Schule, beteiligte Fächer/Fächerverbünde, Datum der Prüfung

2. Versicherung (auf gesondertem Blatt nach dem Titelblatt)

Wir versichern hiermit, dass wir die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt haben. Sämtliche Stellen der Arbeit, die den benutzten Werke im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, haben wir durch Quellenangaben kenntlich gemacht. Dies gilt auch für Zeichnungen, bildliche Darstellungen und dergleichen sowie Quellen aus dem Internet.

Datum: Unterschriften:

3. Inhaltsverzeichnis (dritte Seite)

Kapitel mit Seitenangaben und Hinweis auf den/die jeweiligen Verfasser

4. Literaturverzeichnis (letzte Seite)

Am Ende der Arbeit erfolgen die Angaben zur verwendeten Literatur (Autor, Titel, Verlag, Erscheinungsjahr), den besuchten Internet-Domains sowie anderen Informationsquellen. Denkt daran, dass ihr sämtliche Quellen in der Dokumentation auflisten müsst.

Quellenangaben werden in der Regel nach folgendem Schema gemacht:

Albert Einstein: Mein Weltbild. Hrsg. Carl Seelig. Ullstein Verlag, Berlin 2005, S. 231
↑ ↑ ↑ ↑ ↑ ↑ ↑
Verfasser Titel Herausgeber Verlag Ort Jahr Seite

Das Literaturverzeichnis ist alphabetisch geordnet.

Beispiel:

1. **Bourdage, Pierre:** L'école en France, Klett 2003
2. <http://de.wikipedia.org/wiki/collège>
3. **Interview mit Herrn Max Muster,** Referent für Schulwesen, Uni Stuttgart

5. Zitieren

Grundsätzlich sollen eigene Formulierungen verwendet werden. Textstellen, die wörtlich aus Quellen entnommen wurden, müssen als Zitate gekennzeichnet werden. Ein Zitat muss in Anführungszeichen gesetzt werden und wird am besten noch kursiv geschrieben. In der Fußzeile erfolgt die Angabe des Autors, des Werkes und der entsprechenden Seite bzw. dem genauen Link.

Beispiel:

„Au collège, les élèves se retrouvent dans la salle de permanence où ils travaillent sous le contrôle d’un surveillant.“ (1)

(Fußzeile:) (1): Pierre Bourdage: L'école en France, S. 18

Zur Fertigstellung der Dokumentation.

Hier geht es um die Fertigstellung der Dokumentation.

Neben dem **Inhalt** muss auch die **äußere Form** angemessen sein.

Überprüft deshalb bezüglich **Inhalt** und **äußerer Form** noch einmal die folgenden Punkte:

- Enthält die Dokumentation alle geforderten Teile?
- Ist die Dokumentation durch Bilder (auch eigene Fotos von eurer Arbeit), Schaubilder, Diagramme etc. anschaulich gestaltet?
- Habt ihr Kapitelüberschriften und Zwischenüberschriften hervorgehoben?
- Sind die Texte durch Absätze sinnvoll gegliedert?
- Stimmt die Rechtschreibung und Zeichensetzung?
- Wurden alle verwendeten Quellen angegeben und Zitate ausgewiesen?
- Wurden die formalen Vorgaben beachtet?

Aufgabe bis zum nächsten Treffen:

Jedes Gruppenmitglied überlegt sich Präsentationsmöglichkeiten für die Gesamtgruppe und seinen eigenen Teilaspekt vergleiche „Die Präsentation“).